

# Informationen zur Bedruckbarkeit von Microwood Furnierpapier

**Druck:** Microwood lässt sich wie Papier mit normalen Druckfarben bedrucken. Der Farbe sollte allerdings ca. 20% Drucklack zugeführt werden. Der Anpressdruck muss erhöht werden und die Holzmaserung muss parallel zum Druckwerk verlaufen.

Maschinen mit größeren Zylindern sind besser für den Druck geeignet.

**Bitte beachten:** Das Farbverhalten ist vor Druckbeginn zu testen. Um Ablegen und Farbschwankungen zu vermeiden, empfehlen wir UV-Farben oder Folienfarben.

Zum Einrichten sollte Microwood verwendet werden, da das Verhalten von Papier im Druck abweicht.

Bei Schneidearbeiten sind die Messer und Schnittkanten öfters zu prüfen und bei größeren Mengen müssen die Messer eventuell früher ausgetauscht werden.

Da jede Maschine und jede Holzart individuelle Eigenschaften haben, sind Eignungstests unbedingt erforderlich!

Auf ausreichend Zeit zum Akklimatisieren in der geschlossenen Packung ist zu achten. Die Verpackung der Druckbogen sollte erst unmittelbar vor dem Drucken geöffnet werden, das ist insbesondere auch bei größeren Auflagen zu berücksichtigen.

Bei Druck und Weiterverarbeitung laufen die Maschinen in der Regel um etwa 50% langsamer als bei konventionellen Produkten.

Da der Druck auf den dunkleren Holzsorten relativ kontrastarm ausfällt, empfehlen wir für Druckprodukte helle Sorten, wie z.B. Ahorn. Dunklere Holzsorten können mit gutem Kontrast gelasert werden.

Bei Microwood sind Eignungstests immer erforderlich.

**Microwood Lagerung:** Holz ist ein lebendiges Material. Bitte schützen Sie Microwood vor Sonneneinstrahlung, starken Feuchtigkeitsschwankungen und vor Übertrocknung.

## **Mögliche Veredelung:**

Offset  
Buchdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Heißfolienprägung  
Perforieren  
Falzen  
Nuten  
Prägen  
Kaschieren  
Cellophanieren  
Lasern  
Lasergravur  
usw.